



## Krisenstabssitzung zu COVID-19 Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

<b>Anlass:</b>	COVID-19
<b>Datum:</b>	Montag, 21.03.2022, 13:00 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Webex-Konferenz

**Moderation: Lars Schaade**

<b>Teilnehmende:</b>	! FG33
! Institutsleitung	o Ole Wichmann
o Lothar H. Wieler	! FG35
o Esther-Maria Antão	o Hendrik Wilking
! Abt. 1	! FG36
o Martin Mielke	o Silke Buda
! Abt. 2	! FG37
o Michael Bosnjak	o Tim Eckmanns
! Abt. 3	! FG38
o Osamah Hamouda	o Ute Rexroth
o Tanja Jung-Sendzik	o Maria an der Heiden
! FG14	o Amrei Wolter (Protokoll)
o Melanie Brunke	! P1
o Mardjan Arvand	o Ines Lein
! FG17	! Presse
o Thorsten Wolff	o Marieke Degen
! FG21	
o Wolfgang Scheida	! ZBS 7
! FG32	o Michaela Niebank
o Michaela Diercke	! BZgA
o Justus Benzler	o Oliver Ommen





TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	<p><b>Aktuelle Lage</b></p> <p><b>International (nur montags)</b></p> <p>(nicht berichtet)</p> <p><b>National</b></p> <p>Fallzahlen, Todesfälle, Trend, Folien <a href="#">hier</a>                      SurvNet übermittelt: 18.772.331 (+92314), davon 126.929 (+13) Todesfälle                      7-Tage-Inzidenz: 1.714,2/100.000 Einw.                      Impfmonitoring: Geimpfte mit 1. Dosis 63.617.998 (76,5%), mit vollständiger Impfung 63.045.378 (75,8%)                      Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer:                      Anstieg in BY, BW, SA, SL, TH                      Bei Inzidenzen nach Altersgruppen wird in fast allen Altersgruppen ein leichter Rückgang beobachtet                      Die Hospitalisierungsinzidenz bei den über 60-Jährigen ist leicht steigend, bei den 0-59-Jährigen bewegt er sich auf einem gleichbleibenden Niveau                      Diskussion                      200 Gesundheitsämter haben über das Wochenende nicht übermittelt, dies muss bei der Interpretation der Daten berücksichtigt werden                      Zusätzlich traten Probleme bei den Laboren mit DEMIS Meldungen auf, einige Fälle wurden daher noch nicht an die Gesundheitsämter weitergeleitet                      Eine Abschätzung des Übermittlungs-/Meldeeffekt ist derzeit noch nicht möglich                      Ein Disclaimer soll hierzu noch geschaltet werden                      In AGI TelKo wurde festgelegt, dass BL bei GMK einen Beschluss bzgl. der Meldungen am Wochenende einreichen sollen                      Frage der WHO nach Ausblick der Auswirkungen der Lockerungen. Relativ klar, dass bei Lockerungen die ansteckende Variante zu mehr Infektionen führt, kann derzeit auch beobachtet werden. Trends können gut abgebildet werden, die 7-Tages-Inzidenz steigt in allen Bundesländern. Über das Sentinel kann R eingeschätzt werden</p> <p>Testkapazität und Testungen (nur mittwochs)                      (nicht berichtet)                      ARS-Daten                      (nicht berichtet)                      VOC-Bericht                      (nicht berichtet)                      Molekulare Surveillance (nur mittwochs)                      (nicht berichtet)                      Syndromische Surveillance (nur mittwochs)                      (nicht berichtet)</p>	<p>ZIG1</p> <p>FG32 (Diercke)</p>

	<p>Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten (<i>nur mittwochs</i>) (nicht berichtet) Zahlen zum DIVI-Intensivregister (<i>nur mittwochs</i>) (nicht berichtet) Modellierungen (<i>nur montags</i>)</p> <p><b>ToDo</b> <i>Heutige Schaltung eines Disclaimers mit dem Hinweis, dass am Wochenende 200 Gesundheitsämter nicht gemeldet haben (Fr. Diercke)</i></p>	
<b>2</b>	<p><b>Internationales</b> (<i>nur mittwochs</i>)  (nicht berichtet)</p>	ZIG
<b>3</b>	<p><b>Update digitale Projekte</b> (<i>nur montags</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 44 Mio Downloads der CWA</li> <li>○ 4 Mio geteilte Warnungen</li> <li>○ Version 2.19 Update ermöglicht eine fehlertolerantere Zuordnung von Zertifikaten zu Personen. Zukünftig kann nun auch bei Unterscheidung des Geburtsdatums das Zertifikat korrekt einer Person zugeordnet werden</li> <li>○ CoronaWarnApp hat den UXDA22-Preis gewonnen, Gewinn ging an SAP</li> <li>○ Planung der Zukunft der CWA, mögliche Optionen sind das Einstellen, einen Wartungsprozess durchführen oder die Weiterführung</li> </ul>	FG21  (Scheida)
<b>4</b>	<p><b>Aktuelle Risikobewertung</b></p> <p>Diskussion der Änderungsvorschläge zur Risikobewertung Anstieg der Hospitalisierungsrate der über 60-Jährigen Wichtig, die über 60-Jährigen für die Relevanz der Impfung zu sensibilisieren, Kommunikationsaktivitäten mit Fokus auf diese Risikogruppe BZgA hat derzeit noch keinen Kommunikationsschwerpunkt hierauf gelegt, nimmt dies aber mit P1 schickt Mittwoch einen Flyer für den Frühling rum, nimmt die Anregung der Fokuslegung auf die Impfkampagne der über 60-Jährigen mit COSMO-Studie zeigt auf, dass sich Widerstände in der Altersgruppe dadurch ergeben, dass die Nebenwirkungen und das Risiko der Impfung überschätzt werden Noch nicht veröffentlichte Beobachtungen zeigen, dass die Übertragungen der Infektion im Menschen immer besser wird und die Infektionen in Tiermodellen erschwert ist. Das Virus könnte sich so von einer Zoonose zu einem Humanpathogen entwickeln. Es werden noch die Ergebnisse vom Paper</p>	Abt. 3 (Mielke)



	<p>abgewartet          Derzeit findet eine Modellierung von P4 statt, wie viele Ungeimpfte eine Wildinfektion hatten          In der Risikobewertung wird derzeit nicht direkt nach Altersgruppen differenziert          Priming Impfung und nachfolgende Infektion als gute Kombination vor schwerem Verlauf, aber auch bei vorausgegangener Infektion auf die Relevanz der nachfolgenden Impfung für einen breiten Schutz hinweisen  <b>ToDo</b>          Fokus der Kommunikationsaktivitäten der Impfung der Ü-60-Jährigen wird von Fr. Lein, Hr. Ommen und Hr. Wichmann mitgenommen</p>	
5	<p><b>Expertenbeirat</b> (<i>montags Vorbereitung, mittwochs Nachbereitung</i>)</p> <p>Nichts neues, Stellungnahme für Herbst wird morgen im Expertenrat besprochen</p>	Wieler
6	<p><b>Kommunikation</b></p> <p><b>BZgA</b></p> <p>(nichts berichtet)</p> <p><b>Presse</b></p> <p>Freitag ist BPK geplant, Hinweis auf Impfkampagne der Ü-60-Jährigen</p> <p><b>P1</b></p> <p>Flyer für Verhaltenstipps für das Frühjahr wird Mittwoch weitergesendet</p>	<p>BZgA (Ommen)</p> <p>Presse (Degen)</p> <p>P1 (Lein)</p>
7	<p><b>RKI-Strategie Fragen</b></p> <p><b>Allgemein</b></p> <p>Zeitnahes Abschaffen/Einschränken der Bürgerteste, Änderung der TestVO  <u>Diskussion</u>          In Pflegeheimen häufig kein eigenes Testangebot, sondern Verweis auf öffentliche Teststationen. Wenn die geschlossen werden, sind Pflegeheime derzeit nicht gut aufgestellt, die Reduktionen zu kompensieren          Auch für Genesenennachweise sind Testangebote noch relevant          Ist derzeit auf Leitungsebene des BMG im Gespräch, Donnerstag nächste BMG-Runde          AGI: Ausspruch für weitestgehende Reduktion der Testung</p>	Alle
8	<p><b>Dokumente</b></p>	Alle

9	<p><b>Update Impfen</b> <i>(nur montags)</i></p> <p>Mittwoch Treffen der STIKO für Beschlussentwurf mit den Themen der Beibehaltung der Impfeempfehlung für Kinder im Alter von 5-11 Jahren und der Empfehlung für Personen mit einem Impfstatus mit nicht in der EU zugelassenen Impfstoffen</p> <p>Beschlussentwurf geht Ende der Woche in das Stellungnahmeverfahren</p> <p>Treffen zwischen RKI, PEI, dem Gesundheitsminister und BioNTech. Themen sollen u.a. neue Daten bezüglich eines omikronspezifischen Impfstoffes sowie der Ausblick bzgl. der Zulassung eines Impfstoffes unter 5 Jahren sein</p> <p>Insgesamt wurden seit Start der Verabreichung der 4. Impfstoffdosis vor 4 Wochen 1,1 Mio. Impfstoffdosen verabreicht. Ggf. Planung einer Kampagne, wie die Empfehlung zur 4. Impfung besser kommuniziert werden kann</p>	<p>FG33</p> <p>(Wichmann)</p>
10	<p><b>Labordiagnostik</b></p> <p><b>FG17</b></p> <p>Beobachtungen der Existenzen von Hybrid-Varianten, die eine Kombination aus Teilen der Varianten sind. Diese gab es bereits bei Alpha und B.1.1.7., wiesen jedoch keinen Vorteil auf und sind ausgestorben. Die Hybrid-Variante aus Delta und Omikron wird unter dem Namen XD geführt, die Hybride aus BA.1 und BA.2 als XE. In Deutschland gab es einen Fall der Delta BA.1 Rekombinante. Ein Isolat aus Delta und Omikron wird derzeit phänotypisch untersucht. Die Herausgabe der Analyse zum Antigenprofil vom Pasteurinstitut hat das erwartete Spikeprotein bestätigt. Von jeder Variante gibt es nicht mehr als 100 Genome.</p> <p>Virologisches Sentinel hatte in den letzten 4 Wochen ## Proben, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li># SARS-CoV-2</li> <li>## Rhinovirus</li> <li>## Parainfluenzavirus</li> <li>## saisonale (endemische) Coronaviren</li> <li>## Metapneumovirus</li> <li>## Influenzavirus</li> <li>Rest negativ</li> </ul> <p><b>ZBS1</b></p>	<p>FG17</p> <p>(Wolff)</p> <p>ZBS1</p>
11	<p><b>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</b></p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>ZBS7</p> <p>(Niebank)</p>



<b>12</b>	<b>Maßnahmen zum Infektionsschutz</b> nicht berichtet	FG14 (Brunke)
<b>13</b>	<b>Surveillance</b>  am 16.03.22 wurde in DEMIS die Eingabemaske für die elektronische Meldung von Hospitalisierung in Bezug auf COVID-19 für Krankenhäuser installiert Donnerstag wurden erste Pilotversuche mit Krankenhäusern gestartet, der Bericht hierüber wird Mittwoch vorgestellt <u>Diskussion</u> Die Anbindung der Krankenhäuser an DEMIS ist ein guter Zeitpunkt, um zukünftig auch den Hospitalisierungsgrund auszuweisen (COVID als Haupt- oder Nebendiagnose). Dies kann ggf. unsystematisch sein, da die Entscheidungsmöglichkeit vom ärztlichen Personal, die Haupt- oder Nebendiagnose festzulegen, individuell ist Frage ob/wie die Daten veröffentlicht werden sollen (ggf. mit Hinweis auf begrenzte Aussagefähigkeit und Hinweis auf die Instrumente, die die Lage besser bewerten) Kein Starten einer erneuten Diskussion, da es bereits schon eine Einigung gab, dass mit der Umstellung der Hospitalisierungsmeldungen der Grund angegeben werden soll	FG 32 (Diercke)
<b>14</b>	<b>Transport und Grenzübergangsstellen (nur montags)</b> nicht berichtet	FG38 (an der Heiden)
<b>15</b>	<b>Information aus dem Lagezentrum (nur montags)</b>  Aufruf zur Anmeldung zur IAR Durchführung nächsten Montag. Anmeldungen gehen an Meike Schöll, die Frist endet heute	FG38 (an der Heiden)
<b>16</b>	<b>Wichtige Termine</b> keine	Alle
<b>17</b>	<b>Andere Themen</b>  Nächste Sitzung: Mittwoch, 23.03.2022, 11:00 Uhr, via Webex	

Ende: 13:58 Uhr